

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Buchreihe „Das arbeitsrechtliche Mandat“	5
Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	25
Literaturverzeichnis	35
§ 1 Arbeitnehmereigenschaft	43
§ 2 Gleichbehandlungsgebot, § 4 TzBfG	45
A. Gesetzliche Grundlagen und Inhalt	45
B. Rechtsfolgen von Diskriminierung	48
C. Beweislastfragen	49
D. Auskunftsanspruch	50
E. Kasuistik	50
§ 3 Entlohnung	55
A. Rechtsgrundlagen	55
B. Bemessung des Entgelts	57
I. „Arbeitsentgelt“	57
II. Pro-rata-temporis-Grundsatz	58
III. Sachliche Ausnahmen	59
IV. Folgen sachlich nicht gerechtfertigter Ungleichbehandlung	63
V. Darlegungs- und Beweislast	64
§ 4 Arbeitszeit und deren Flexibilisierung	67
A. Begriffsbestimmungen	67
I. Teilzeit, § 2 Abs. 1 S. 1 TzBfG	67
1. Rechtsquellen	67
2. Vergleichbarkeit	68
3. Auffangkriterium	69
II. Geringfügig entlohnte Beschäftigte	69
B. Mehrarbeit/Überarbeit	70
C. Verteilung der Arbeitszeit/Arbeit auf Abruf	70
I. Allgemeines	70
II. Arbeit auf Abruf	71
1. Ausdrückliche Vereinbarung	72
2. Inhalt der Vereinbarung/Bandbreitenregelung	72
3. Rechtsfolgen mangelnder Festlegung	75
4. Abruf der Arbeit	76

D. Arbeitsausfall	78
E. Arbeitszeitkonten	79
§ 5 Urlaub	83
A. Allgemeines	83
B. Urlaubsdauer und Berechnung	85
I. Grundsätze zur Berechnung der Urlaubsdauer	85
II. Sonderfälle in Teilzeitverhältnissen	87
1. Ungleiche Verteilung auf die Werkstage	87
2. Keine regelmäßige Arbeitswoche	88
3. Unterjährige Veränderungen der Zahl der Arbeitstage pro Woche ..	89
4. Arbeit auf Abruf	91
C. Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld	94
§ 6 Entgeltfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall	97
A. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	97
I. Rechtsgrundlagen	97
II. Begriff des Feiertags	97
III. Brauchtumstage	97
IV. Voraussetzungen des Anspruchs auf Entgeltfortzahlung	98
V. Anspruchsinhalt	99
VI. Entfallen der Feiertagsvergütung	100
VII. Entgeltfortzahlungen an Feiertagen bei Arbeit auf Abruf	101
B. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	103
I. Allgemeines	103
II. Wartezeit	104
III. Höhe des fortzuzahlenden Entgelts	105
IV. Pflichten des (Teilzeit-)Arbeitnehmers	105
V. Arbeit auf Abruf	107
VI. Ausgleichsverfahren zur Erstattung, Umlage U1	109
§ 7 Mutterschutz/Elternzeit	113
A. Mutterschutz	113
I. Beschäftigungsverbote vor der Entbindung	114
II. Beschäftigungsverbote nach der Entbindung	115
III. Finanzielle Absicherung	117
IV. Ausgleichsverfahren zur Erstattung	118
V. Stillzeit	120
VI. Sonderkündigungsschutz	121
1. Voraussetzungen, Beginn und Ende	122
a) Beginn des Kündigungsschutzes	122

b)	Ende des Kündigungsschutzes	122
c)	Kenntnis des Arbeitgebers	122
2.	Umfang des Kündigungsschutzes	123
B.	Elternzeit	124
	I. Anspruchsvoraussetzungen	124
	II. Geltendmachung	125
	III. Dauer der Elternzeit	125
	IV. Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit	125
	1. Teilzeitarbeit beim bisherigen Arbeitgeber	125
	2. Teilzeitarbeit bei einem anderen Arbeitgeber	126
	3. Ende der Teilzeitarbeit	128
	V. Weitere Konsequenzen der Elternzeit	128
	VI. Sonderkündigungsschutz	130
	1. Kündigungsverbote	130
	2. Zulassung von Kündigungen in besonderen Fällen	132
	3. Sonderkündigungsrecht des Arbeitnehmers	134
§ 8	Nebentätigkeiten	135
A.	Begriff der Nebentätigkeit	135
B.	Gesetzliche Zustimmungserfordernisse	135
C.	Vertragliche Nebentätigkeitsverbote	136
D.	Anspruch auf Zustimmung oder Genehmigung	137
E.	Vertragliche Anzeigepflichten	139
	I. Grundsätze	139
	II. Rechtsfolgen unterlassener Anzeigen	139
	1. Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung	140
	2. Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung	141
	3. Rechtsweg	143
	4. Arbeitsrechtliche Konsequenzen	144
F.	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	144
G.	Rechtsschutz	144
§ 9	Altersteilzeit	145
A.	Allgemeines	145
B.	Altersteilzeitmodelle	148
	I. Kontinuierliches Teilzeitmodell (Kontinuitätsmodell)	148
	II. Blockaltersteilzeit	149
C.	Steuerrechtliche und sozialrechtliche Besonderheiten	154

§ 10 Beendigung und Bestandsschutz des Teilzeitarbeitsverhältnisses	157
A. Grundlagen	157
I. Person des Kündigenden	157
II. Empfänger der Kündigung	161
III. Form der Kündigung	164
IV. Zeitpunkt der Kündigung	166
V. Zugang der Kündigungserklärung	168
VI. Kündigungsfristen für eine ordentliche Kündigung	173
B. Kündigungsschutz vor ordentlichen Kündigungen	178
I. Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	178
II. Besonderer Kündigungsschutz	183
C. Kündigungsschutz vor außerordentlichen Kündigungen	186
D. Beendigung durch Befristung oder auflösende Bedingung	186
E. Rechtsschutz	189
I. Rechtsschutz bei Kündigungen	189
II. Rechtsschutz bei Befristung	191
§ 11 Betriebsverfassung	193
A. Stellung von Teilzeitbeschäftigte im Betriebs- und Personalverfassungsrecht	193
B. Aktives Wahlrecht	194
C. Passives Wahlrecht	195
D. Betriebsratsarbeit Teilzeitbeschäftigter	195
E. Teilzeitbeschäftigte in Sozialplänen	199
§ 12 Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit nach § 8 TzBfG	201
A. Regelungsinhalt	201
B. Voraussetzungen des Anspruchs	202
I. Inhalt des Anspruchs	202
II. Schwellenwert, § 8 Abs. 7 TzBfG	204
III. Wartezeit, § 8 Abs. 1 TzBfG	205
IV. Ankündigungsfrist gem. § 8 Abs. 2 S. 1 TzBfG	208
1. Fristberechnung	208
2. Sonstiges	212
3. Form	213
V. Hinreichend bestimmte Ankündigung	215
1. Zeitpunkt und Umfang der Verringerung	217
2. Angabe der Verteilung der Arbeitszeit	219
C. Form und Inhalt des Teilzeitverlangens	223

D. Rechtsfolgen des Teilzeitverlangens	224
I. Bindungswirkung	224
II. Sperrfrist, § 8 Abs. 6 TzBfG	225
III. Eintritt in das Verfahren	228
E. Entscheidungsverfahren	228
I. Erörterung	228
II. Schweigen als Reaktion – Äußerungsobligieheit des Arbeitgebers ...	231
1. Fiktion der Verringerung der Arbeitszeit	231
2. Fiktion der Neuverteilung der Arbeitszeit	232
3. Folgen der Fiktionen	233
III. Einigung zwischen den Parteien	234
1. Zustimmung	234
2. Einigung	234
IV. Ablehnung des Teilzeitverlangens	235
1. Formalien der Ablehnung	235
2. Frühester und spätester Zeitpunkt, Frist der Ablehnung	236
3. Ablehnung durch einen Bevollmächtigten	236
4. Notwendiger Inhalt der Ablehnung	237
V. Betriebliche Gründe für die Ablehnung	237
1. „Dringende“ betriebliche Gründe?	238
2. Inhalt der betrieblichen Gründe	240
a) Organisationskonzept	242
b) Wesentliche Beeinträchtigung betrieblicher Abläufe oder der Sicherheit im Betrieb	246
c) Insbesondere: Unverhältnismäßige Kosten	247
d) Weitere betriebliche Gründe	250
e) Interessenabwägung	252
F. Anspruchsdurchsetzungsverfahren	253
I. Allgemeines	253
II. Klage nach Ablehnung des Teilzeitverlangens	255
1. Klageanträge	256
2. Klagefrist	258
3. Begründetheit der Klage	260
III. Feststellungsklage auf Eintritt der Verringerungsfiktion	261
IV. Klage zur Durchsetzung des Verteilungswunschs	262
V. Feststellungsklage auf Eintritt der Verteilungsfiktion	262
VI. Geltendmachung im einstweiligen Rechtsschutz	263
1. Zulässigkeit des einstweiligen Rechtsschutzes in der Rechtswirklichkeit	263
2. Anforderungen an den Verfügungsgrund	266
VII. Streitwerte	268

G. Rechtsfolgen der Verringerung der Arbeitszeit	269
I. Unmittelbare Rechtsfolgen	269
1. Kürzung der Grundvergütung	270
2. Kürzung von Sonderleistungen	270
II. Keine Mitbestimmungspflicht	271
III. Spätere Änderungsmöglichkeiten	272
1. Verringerung der Arbeitszeit	272
2. Verteilung der Arbeitszeit	272
a) Formelle Voraussetzungen	274
b) Materielle Voraussetzungen	274
c) Konsequenzen der Änderung der Verteilung	275
d) Gerichtliche Prüfung der Wirksamkeit	275
H. ABC der betrieblichen Gründe	277
§ 13 Anspruch auf Brückenteilzeit nach § 9a TzBfG	295
§ 14 Anspruch aus § 15 BEEG auf Verringerung der Arbeitszeit	305
A. Anspruch	305
B. Antrag	306
C. Verfahren	309
D. Anspruch auf Verringerung	315
I. Anspruchsvoraussetzungen	315
II. Anspruchsdurchsetzung	319
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften	323
IV. Mitbestimmung des Betriebsrats	324
§ 15 Anspruch auf Pflegeteilzeit nach § 3 PflegeZG	325
A. Grundsätzliches	325
B. Anspruchsvoraussetzungen	326
I. Begünstigter Personenkreis	326
II. Pflegebedürftige nahe Angehörige	328
III. Nachweis	329
IV. Dauer und wiederholte Inanspruchnahme der Pflegezeit	330
1. Dauer und Ende der Pflegezeit	330
2. Höchstdauer, Zusammenrechnung von Ansprüchen	330
3. Verlängerung der Pflegezeit	331
4. Aufteilung auf mehrere Zeiträume (Splitting), Verbrauch des Antragsrechts	331
V. Besondere Voraussetzungen der verschiedenen Ansprüche auf Langpflegezeit	332
1. Pflege eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen, § 3 Abs. 1 PflegeZG	332

2. Betreuung eines minderjährigen pflegebedürftigen nahen Angehörigen, § 3 Abs. 5 PflegeZG	333
3. Sterbebegleitung, § 3 Abs. 6 PflegeZG	334
C. Geltendmachung des Anspruchs	335
I. Ankündigung der Pflegezeit	335
1. Einseitiges Gestaltungsrecht	335
2. Inhalt, Form und Frist	335
II. Vereinbarung über eine Pflegeteilzeit	336
1. Zeitpunkt der Geltendmachung	337
2. Beteiligung des Arbeitgebers, gerichtliche Durchsetzung	337
III. Pflegezeitantrag im Kleinunternehmen	338
D. Rechtsfolgen	339
I. Ruhen des Arbeitsverhältnisses	339
II. Sozialversicherungsrechtliche Folgen	340
III. Sonderkündigungsschutz	342
IV. Befristungsmöglichkeit	343
§ 16 Anspruch auf Familienpflegezeit nach § 2 FPfZG	345
A. Grundsätzliches	345
B. Anspruchsvoraussetzungen	346
I. Begünstigter Personenkreis, Begriffsbestimmungen	346
II. Nachweis	347
III. Dauer und wiederholte Inanspruchnahme der Familienpflegezeit	347
IV. Besondere Voraussetzungen der verschiedenen Ansprüche auf Familienpflegezeit	348
C. Geltendmachung des Anspruchs	349
I. Ankündigung der Familienpflegezeit, Vereinbarung mit dem Arbeitgeber	349
II. Inhalt, Form und Frist	349
III. Antrag auf Familienpflegezeit im Kleinunternehmen	350
D. Rechtsfolgen	351
I. Arbeitsrechtliche Folgen	351
II. Sozialversicherungsrechtliche Folgen	351
III. Förderleistungen	352
1. Darlehen	352
2. Antrag auf Förderung	353
3. Rückzahlung des Darlehens	354
4. Übergangsvorschriften	354

§ 17 Teilzeitanspruch von Angestellten im öffentlichen Dienst	357
A. Teilzeitanspruch im öffentlichen Dienst	357
B. Allgemeines	358
C. Voraussetzungen des Teilzeitanspruchs	359
I. Beschäftigungsverhältnis	359
II. Betreuung eines Kindes oder eines pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen	360
1. Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren	360
2. Pflege eines nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen	361
III. Tatsächliche Betreuung oder Pflege	362
IV. Keine entgegenstehenden dringenden dienstlichen bzw. betrieblichen Belange	362
V. Formalia	364
D. Rechtsfolgen	364
I. Reduzierung der Arbeitszeit	364
II. Kein Anspruch auf eine bestimmte Verteilung	364
III. Möglichkeit der Befristung	365
IV. Belehrungs- und Hinweispflicht des Arbeitgebers	366
E. Rechtsweg und Prozessuale	366
F. Erörterungsanspruch nach § 11 Abs. 2 TVöD/TV-L	367
G. Rückkehrrecht nach § 11 Abs. 3 TVöD/TV-L	367
§ 18 Anspruch schwerbehinderter Menschen auf Reduzierung der Arbeitszeit, § 164 Abs. 5 SGB IX	369
A. Allgemeines	369
B. Anspruchsvoraussetzungen	370
I. Begünstigter Personenkreis	370
II. Notwendigkeit kürzerer Arbeitszeit	371
C. Anspruchsausschluss	372
D. Rechtsfolgen	373
I. Primäranspruch	373
II. Sekundäransprüche	374
III. Keine Sperrzeit	374
E. Anspruchsdurchsetzung, Prozessuale	374
I. Gestrecktes Verfahren	374
II. Einstweiliger Rechtsschutz	375
§ 19 Anspruch aus § 9 TzBfG (Verlängerung der Arbeitszeit)	377
A. Allgemeines	377
I. Gesetzeszweck, neue Regelung seit 1.1.2019	377

II. Erörterungspflicht und Informationsanspruch nach § 7 Abs. 2 TzBfG .	378
III. Antwortpflicht des Arbeitgebers nach § 7 Abs. 3 TzBfG	382
IV. Sonstiger Normkontext	384
B. Anspruchsvoraussetzungen	385
I. Berechtigter Personenkreis	385
II. Anzeige	387
III. Ablehnungsgründe des Arbeitgebers	390
1. Kein entsprechender freier Arbeitsplatz	390
2. Gleiche Eignung gegenüber einem anderen Bewerber	393
3. Arbeitszeitwünsche anderer Arbeitnehmer	394
4. Dringende betriebliche Gründe	396
C. Rechtsfolgen des Anspruchs	397
I. Anspruch auf Vertragsänderung	397
II. Schadenersatzanspruch	398
III. Unterlassungsanspruch	399
D. Gerichtliche Durchsetzung	399
I. Vor der Neubesetzung des Arbeitsplatzes	400
II. Nach anderweitiger Neubesetzung des Arbeitsplatzes	403
III. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers	404
E. Mitbestimmung	405
I. Mitbestimmung hinsichtlich der Veränderung der Arbeitszeit	405
II. Neueinstellung des anderen Bewerbers	405
§ 20 Sozialversicherungsbeiträge	407
A. Allgemeines	407
B. Begriffsbestimmungen	407
C. Beitragsschuldner	409
I. Beitragsschuldner im Außenverhältnis	409
1. Entstehen der Beitragsansprüche	409
2. Fälligkeit der Beitragsansprüche	410
3. Rechtsfolge nicht rechtzeitiger Beitragszahlung	411
4. Verjährung und Verwirkung der Beitragsforderung	411
5. Erstattung zu Unrecht entrichteter Beiträge	413
II. Beitragsschuldner im Innenverhältnis	413
III. Unabdingbarkeit	415
IV. Unterlassen der Beitragsabführung	416
V. Beitragsnachweisverfahren/Meldungen	416
1. Beitragsnachweise	416
2. Meldungen zur Sozialversicherung	417
D. Mehrere Arbeitsverhältnisse	419

§ 21 Krankenversicherung	423
A. Versicherungspflicht	423
B. Bemessungsgrundlage	426
C. Beitragssätze	427
D. Beitragstragung und -zahlung	428
§ 22 Pflegeversicherung	431
§ 23 Rentenversicherung	433
A. Einführung	433
B. Versicherungspflicht	433
C. Beitragssatz und Bemessungsgrundlage	435
D. Beitragszahlung	437
E. Knappschaftliche Rentenversicherung	437
§ 24 Arbeitslosenversicherung	439
A. Einführung	439
B. Versicherungspflicht	439
C. Beitragssatz und Bemessungsgrundlage	440
D. Beitragszahlung	440
E. Beitragsentlastung bei Beschäftigung älterer Arbeitnehmer	441
§ 25 Unfallversicherung	443
A. Einführung	443
B. Versicherte	443
C. Beitragspflicht	444
D. Beitragshöhe	444
E. Rechtsweg	446
§ 26 Umlagen U1 und U2, Lohnfortzahlungsversicherung	447
A. Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen	447
B. Voraussetzungen der Umlage	447
C. Höhe und Bezugsgrößen der Umlagen U1 und U2	448
D. Höhe der Erstattungsleistung	448
E. Zuständigkeit und Verfahren	449
F. Versagung/Rückforderung/Aufrechnung	449
§ 27 Steuerliche Grundsätze für alle Teilzeitbeschäftigte	451
A. Grundlagen der Besteuerung	451
B. Lohnsteuerpauschalierung	452
C. ELStAM-Verfahren (sog. elektronische Lohnsteuerkarte)	456
D. Lohnsteuerabzug	457
E. Lohn- und Gehaltsabrechnung	459

I. Erhebung der Lohnsteuer	460
II. Höhe der Lohnsteuer	462
III. Einbehalt und Abführung der Lohnsteuer	464
IV. Haftung des Arbeitgebers	467
V. Anrufungsauskunft	471
VI. Lohnsteueraußenprüfung	475
§ 28 Geringfügige Beschäftigung (ohne Haushaltshilfen)	477
A. Allgemeines	477
B. Tatbestandliche Voraussetzungen geringfügiger Beschäftigung	480
I. Geringfügig entlohnte Beschäftigungen	480
1. Regelmäßigkeit	480
2. Allgemeines zur Entgeltobergrenze	480
3. Hinzurechnungsfreie Entgeltbestandteile	481
4. Hinzurechnungspflichtige Entgeltbestandteile	482
5. Prognose zur Ermittlung des relevanten Arbeitseinkommens	482
6. Zusammenrechnung mit anderen Arbeitseinkommen	484
7. Arbeitsverhältnisse mit demselben Arbeitgeber oder mit verbundenen Unternehmen	488
8. Geringfügig entlohnte Beschäftigung im Privathaushalt	489
II. Kurzfristige Beschäftigungen (Zeitgeringfügigkeit)	489
1. Allgemeines zur Zeitgeringfügigkeit	489
2. Zeitobergrenzen von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen	490
3. (Keine) Berufsmäßigkeit	492
a) Nach dem Status	492
b) Nach dem Erwerbsverhalten, insb. Rahmenvereinbarungen	493
III. Unvorhergesehene Überschreitungen der Obergrenzen	496
1. Überschreiten der Entgeltobergrenze	496
2. Überschreiten der Zeitobergrenze	496
C. Rechtsfolgen der Geringfügigkeit in der Sozialversicherung	497
I. Weitgehende Versicherungsfreiheit in der Sozialversicherung	497
1. Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung	497
2. Ausnahme: Rentenversicherung	498
3. Ausnahme: Unfallversicherung	499
II. Beiträge zur Sozialversicherung	499
1. Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung bei Entgeltgeringfügigkeit	500
2. Keinerlei Sozialversicherungsbeiträge bei Zeitgeringfügigkeit	502
III. Sozialversicherungsrechtliche Verfahrensfragen	502
D. Lohnsteuerliche Behandlung der geringfügigen Beschäftigung	503
I. Wahlrecht des Arbeitgebers bei Entgeltgeringfügigkeit	503

II. Beschränkte Pauschalierungsmöglichkeit bei Zeitgeringfügigkeit	504
III. Lohnsteuerliche Verfahrensfragen	505
E. Übergangsvorschriften	506
F. Geringfügige Beschäftigung im anwaltlichen Mandat	506
I. Arbeitsrechtliche Beratung	506
II. Sozialversicherungsrechtliche Beratung	509
III. Steuerrechtliche Beratung	509
§ 29 Geringfügige Beschäftigung in privaten Haushalten	511
A. Gesetzgebungsgeschichte und Gesetzeslage	511
B. Anwendungsvoraussetzungen	511
C. Sozialversicherungsrechtliche Behandlung	513
I. Krankenversicherung	513
II. Rentenversicherung	514
III. Unfallversicherung	515
IV. „Umlageversicherung“ nach dem AAG	515
D. Steuerrechtliche Behandlung	516
E. Haushaltsscheckverfahren	517
I. Träger des Haushaltsscheckverfahrens	517
II. Grundzüge des Haushaltsscheckverfahrens	518
F. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse im anwaltlichen Mandat	519
§ 30 „Midi-Jobs“ und Übergangsbereich (Gleitzone)	521
A. Allgemeines, Gesetzeshistorie	521
B. Sozialversicherungsrechtlicher Übergangsbereich	523
I. Allgemeines	523
II. Anwendungsvoraussetzungen	524
III. Beitragsbemessung	525
IV. Sozialversicherungsrechtliches Meldeverfahren	528
V. Anwendungsausschlüsse	528
C. Versicherungsschutz	529
D. Übergangsregelungen	530
I. Gesetzesänderung zum 1.7.2019	530
II. Ältere Übergangsregelungen	531
E. Steuerrechtliches	531
F. Tabelle	532
§ 31 Muster, Checklisten, Formulare und Übersichten	533
A. Arbeitsrecht	533
I. Arbeitsvertrag Teilzeitbeschäftigte allgemein	533
II. Arbeitsvertrag Arbeit auf Abruf (§ 12 TzBfG)	537
III. Anzeige eines Reduzierungswunschs nach § 8 Abs. 1 TzBfG	542

IV. Anzeige eines befristeten Reduzierungswunschs nach § 9a Abs. 1 TzBfG	542
V. Anzeige eines Verlängerungswunschs nach § 9 TzBfG	543
VI. Anzeige des Verlängerungswunschs unter Bezugnahme auf eine ausgeschriebene Stelle nach § 9 TzBfG	543
B. Geringfügige Beschäftigung allgemein	543
I. Muster: Fragebogen für geringfügig Beschäftigte (Langfassung)	543
II. Muster: Fragebogen für geringfügig Beschäftigte (Kurzfassung)	547
III. Muster: Erklärung betreffend Rentenversicherungspflicht – opt out (Kurzfassung)	548
C. Geringfügig entlohnte Beschäftigung	549
I. Checkliste: Geringfügig entlohnte Beschäftigung	549
II. Muster: Arbeitsvertrag für geringfügig entlohnte Beschäftigung	549
D. Kurzfristige Beschäftigung	554
I. Checkliste: Kurzfristige Beschäftigung	554
II. Muster: Vertrag über kurzfristige Beschäftigung (befristeter Arbeitsvertrag)	555
E. Geringfügige Beschäftigung in privaten Haushalten	559
I. Checkliste: Voraussetzungen der geringfügigen Beschäftigung ausschließlich in Privathaushalten	559
II. Muster: Arbeitsvertrag mit geringfügig entlohntem Beschäftigten zur Beschäftigung in einem Privathaushalt	559
III. Muster: Vertrag über kurzfristige Beschäftigung in einem privaten Haushalt (befristeter Arbeitsvertrag)	565
Stichwortverzeichnis	571